

cawwin sie bellen II 64.36

III *cōw*, *yCōw* heulen - präs. 3 sg. m. B *wōb CamCōw* er (Wolf) heulte gerade I 58.8 - präs. 3 pl. m. B *mCōw-yin ext wawyōta* sie heulen wie Schakale I 71.8

cawwīnya Bellen, Heulen, Jaulen G II 54.14 - cstr. *cawwīnyil xalpō* II 64.36. u. *cawwī(n)yi xalpō* II 48.7 das Heulen der Hunde

Cwynt cwaynōt (f.) *cWaynōt* n. loc., Flurstück an der Straße nach *cAyn* *ət-Tine* M IV 61.5. Die Form *cwaynōt* als Diminutiv zu *cayna* bei PAR. 185,10 u. 80,5 existiert nicht. cf. → *Cwynt*

(*Cwynt*) → *Cwynt*

Cwz [عوز] *I_g iCčaz, yiCčaz* brauchen, benötigen, haben wollen, anbetteln - sub. 3 sg. m. M *batte yiCčaz kīršō* er wird Geld brauchen - subj. 1 sg. *la niCčaz barnaš* damit ich nicht jemanden anbetteln muß III 99.146 - präs. 3 sg. m. G *miCčaz* II 62.82; M *miCčaz kīršō* er braucht Geld - präs. 3 pl. m. mit suff. 3 sg. m. G *miCčazille* II 30.5 - präs. 2 sg. m. M *čmiCčazlun ca tarba* du brauchst sie unterwegs III 8.10 - perf. 3 sg. m. *hōš Cayyez* er brauchte jetzt III 32.47; G *ma Cayyez* was er haben will II 8.9 - perf. 3 sg. m. mit suff. 3 sg. f. M *cayyīzla* er hat es benötigt IV 8.6 - mit suff. 2 sg. m. *cayyīz lax keləmta* er möchte ein Wort mit dir reden PS 75,29 - perf. 3 pl. m. *cayyīzin* PS 35,10 - perf. 2 pl. m. B *ida čcayyīzin* wenn ihr benötigt I 60.179 - perf. 1 sg. m. mit

suff. 2 sg. m. G *nCayyīz lax* ich brauche dich II 61.86

Cōzta B *Cōzča* [عاوز] Bedarf, Bedürfnis - mit suff. 3 sg. m. M *ca kat-til Cōzte* nach seinem Bedürfnis PS 35,17 (dort *Cūzta*) - mit suff. 1 pl. B *Cōzčaḥ* unser Bedarf I 37.33

Cwž/cwḡ [عوج] *I₇ inCwaž, yinCwaž* B *inCwaḡ, yinCwaḡ* krumm werden - prät. 3 sg. m. M *inCwaž telma cemme* die Furche wurde bei ihm krumm L VII 9.2

iCwuž B *uCwuḡ* G *uCwuž* krumm M J 43 - sg. m. det. M *Cwōža* L VII 9.5

Cūža [syr. arab. *Cūḡ* BARTH. 500] (coll.) grüne Mandeln G NAK. 1.46.3,4 (dort irrt. *Cōža*)

Cwžk G *cawžōka* [وجاق < türk. *ocak* mit der Präposition *ca* verbunden wie *Cakkōra* cf. M *wžōka*] Küchenregal (aus Lehm in die Wand eingearbeitet); cf. → *Crff*

Cy G M *caya* [< türk. *acaba* SPITALLER (1938) S. 123; CANT. Text A 41 mit Fußnote stellt *caya* in G *caža* in M gegenüber und sieht eine Entwicklung von *ž* zu *y* in G]. Als weiteres Beispiel gibt er G *sayrta* „Baum“. Weitere Beispiele gibt er nicht. Ich habe in G immer nur *sažərta* gehört. Außerdem kommt die Form *caya* auch in M häufig vor, wo diese Lautentwicklung nicht existieren soll.] (1) interr. warum M III 7.7; IV 1.7 - *ču barnaš yaḏḏe^c caya* niemand wußte, warum III 11.27; *caya ḥetta nīzu^c?* warum sollte ich